



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und den Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain



Foto: Torsten Steinmetz

Maibaumsetzen



24. April 2026 ab 16 Uhr

Markt Ronneburg

16. TRAKTORENTREFFEN

FREITAG, 1. MAI 2026

09:00 BIS 17:00 UHR

NEUE LANDSCHAFT RONNEBURG

Weidaer Straße - 07580 Ronneburg



■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeister Herr André Ruderisch

- Sekretariat/Sitzungsdienst 036602/536-0
stadt@ronneburg.de
- Haupt-/Finanzverwaltung 036602/536-14
- Kultur/Jugend/Öffentlichkeit/
Soziales/Wohngeld 036602/536-15
- Buchhaltung 036602/536-16
- Stadtplanung/Bauordnung/
Hochbau/Denkmalschutz 036602/536-17
bauamt@ronneburg.de
- Ordnungsamt/Sondernutzung 036602/536-18
ordnungsamt@ronneburg.de
- Personalverwaltung 036602/536-19
- Standesamt 036602/536-21
standesamt@ronneburg.de
- Stadtkasse/Fundbüro 036602/536-22
- Kämmerei/Steuern 036602/536-23
- Einwohnermeldeamt/Kita 036602/536-26
einwohnermeldeamt@ronneburg.de
- Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/
Tiefbau/Umweltschutz 036602/536-27
bauamt@ronneburg.de
- Liegenschaften 036602/536-28
- Bibliothek/Archiv 036602/23044
bibliothek@ronneburg.de
- Grünflächen/Bauhof/Stadtreinigung 0175/2758651
- Forsten 0151/12527002
- Sommerbad/Sportzentrum/Kegelbahn 0176/55849833

Öffnungszeiten

- Rathaus:** Dienstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
- Bibliothek:** Dienstag und
Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können von Montag bis Freitag telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

■ Erscheinungstermin

- nächster Redaktionstermin: **Donnerstag, 30.04.2026**
- nächster Erscheinungstermin: **Freitag, 15.05.2026**

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse:

stadt@ronneburg.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich eine Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Für den Ernstfall

- **Polizei/Notruf:** 110
- **Feuerwehr/Rettungsleitstelle:** 112
- **Notruf bei Vergiftungen:**
(Gift-Informationszentrum Erfurt) 0361/730730
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117
- **Telefonseelsorge Gera e.V.** 0800/1110111
- **„Schlupfwinkel“** 0800/008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)
- **Frauen in Not, Gera** 0365/51390
- **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst** 0361/64478808
(gilt nur in Thüringen)
- **TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:**
Störungsdienst Strom: 0800 686/1166
- **TEAG Thüringer Energie AG** 03641/817-1111
Gas 0800/6861177
- **Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera**
Dienstzeit 0365/48700
außerhalb der Dienstzeit 0800/5888119
- **AWV Ostthüringen**
Ebelingstraße 10, 07545 Gera 0365-83321 50

■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber/Amtlicher Teil: Stadt Ronneburg, Bürgermeister André Ruderisch, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/536-0, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeister André Ruderisch, (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

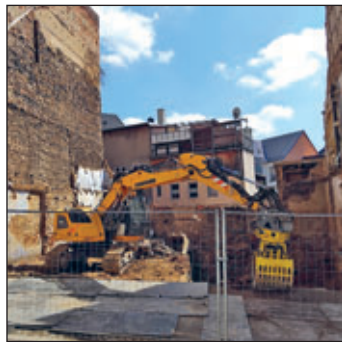
Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich hoffe, Sie hatten schöne und erholsame Osterfeiertage und konnten im Kreise Ihrer Familie und Freunde neue Energie tanken. Mit den ersten warmen Tagen und den sichtbaren Zeichen des Frühlings wächst auch die Vorfreude auf die kommenden Monate in unserer Stadt.

Gern möchte ich Sie über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben informieren. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung den Haushalt beschlossen und damit wichtige Weichen für die weitere Entwicklung unserer Stadt gestellt. Nun gilt es, die vorgesehenen Maßnahmen Schritt für Schritt umzusetzen und die geplanten Projekte mit Leben zu füllen.

Bereits jetzt ist deutlich zu erkennen, dass sich in unserer Stadt und ihren Ortsteilen einiges bewegt: In Raitzhain wurde ein neues Buswartehäuschen errichtet, das künftig für mehr Komfort und Schutz sorgen wird. In der Herrengasse 2/3 stehen die Abrissarbeiten kurz vor dem Abschluss – ein wichtiger Schritt, um Platz für neue Entwicklungen zu schaffen.



Auch in der Neuen Landschaft tut sich einiges. Hier beginnt nun mit großen Schritten die teilweise Neugestaltung der „Beetlandschaft“, die das Erscheinungsbild dieses Bereiches nachhaltig aufwerten wird. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität weiter zu erhöhen und einen attraktiven Ort für Begegnung und Erholung zu schaffen.

In diesem Zusammenhang haben sich der Stadtrat und ich dazu entschieden, die Wasserkaskaden zurückzubauen. Diese sind bereits seit vielen Jahren außer Betrieb, und eine Instandsetzung würde einen unverhältnismäßig hohen finanziellen Aufwand bedeuten. Stattdessen möchten wir die frei werdenden Flächen sinnvoll in die zukünftige Gestaltung integrieren. Ich bin überzeugt, dass wir hier gemeinsam eine gute und nachhaltige Lösung entwickeln werden.

Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Stadt in vielen weiteren Bereichen voranzubringen – sei es bei der Infrastruktur, der Pflege öffentlicher Anlagen oder der Unterstützung des gesellschaftlichen Lebens. Viele Maßnahmen sind bereits in Vorbereitung oder werden derzeit umgesetzt.

Abschließend möchte ich Sie noch auf die kommenden Termine hinweisen: Am **24. April** findet das **Maibaumsetzen** auf dem Markt statt. Am **1. Mai** lädt das **Traktorentreffen** in die Neue Landschaft ein. Zudem ist die **Eröffnung der Sommersaison unseres Freibades** für den **15. oder 16. Mai** geplant. Ich freue mich darauf, Sie dort zahlreich begrüßen zu dürfen.

Für Ihr Vertrauen, Ihre Hinweise und Ihr Engagement für unsere Stadt danke ich Ihnen herzlich.

*Ihr Bürgermeister
André Ruderisch*



Seniorenbeirat

■ Einladung zur Senioren-Ausfahrt nach Bad Langensalza am 18. Juni 2026



Der Seniorenbeirat lädt alle Ronneburger Seniorinnen und Senioren herzlich zu einer gemeinsamen Ausfahrt nach Bad Langensalza ein. Gemeinsam möchten wir den wunderschönen Japanischen Garten sowie den Rosengarten besuchen und dort einen erholsamen Tag miteinander verbringen. Im Rahmen des Ausflugs sind ein gemeinsames Mittagessen sowie ein gemütliches Kaffeetrinken vorgesehen.

Für die Teilnahme entsteht ein Unkostenbeitrag von 30,00 € pro Person.

Abfahrt ist geplant ab 09:00 Uhr Markt, 09:05 Uhr Zeitzer Straße, 09:10 Uhr Goethestraße, 09:20 Uhr Raitzhain – Heimreise ab 17:00 Uhr

Es können maximal 44 Personen Sitzplatz im Reisebus bekommen.

Anmeldung ab 02.05.2026 möglich über das Rathaus 036602 53613 und über Frau Schölzke 036602 34123

Anmeldeschluss 21.05.2026

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und einen angenehmen Tag in geselliger Runde!

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg (Text und Bild)



Amtliche Bekanntmachungen

■ Korrektur

Beschluss FA 1.03-08/2026 vom 05.03.2026

Kleinkinder bis 3 Jahre	frei
Tageskarte Kinder-Schüler (Alter von 4 bis 16 Jahre)	3,50 €
Tageskarte Erwachsene (Alter ab 17 Jahre)	7,00 €
Familienkarte 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder	17,00 €
Zehnerkarte Kinder-Schüler (Alter von 4 bis 16 Jahre)	20,00 €
	(personalisiert)
Zehnerkarte Erwachsene (Alter ab 17 Jahre)	40,00 €
	(personalisiert)
Abendkarte Kinder-Schüler (Alter von 4 bis 16 Jahre)	3,00 €
	(ab 17:00 Uhr)
Abendkarte Erwachsene (Alter ab 17 Jahre)	5,00 €
	(ab 17:00 Uhr)
Saisonkarte 2026 Kinder-Schüler (Alter von 4 bis 16 Jahre)	50,00 €
	(Ausgabe Stadtverwaltung)
Saisonkarte 2026 Erwachsene (Alter ab 17 Jahre)	100,00 €
	(Ausgabe Stadtverwaltung)

Die Änderungen sind fett markiert.

■ Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag **01.01.2026** auf Grundlage der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

■ Anschriften:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Sömmerda, des Landkreises Weimarer Land und der kreisfreien Stadt Weimar

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Erfurt
Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Kyffhäuserkreises und des Landkreises Nordhausen

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Artern

Alte Poststraße 10, 06556 Artern

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt

Hohenwindenstraße 13 a, 99086 Erfurt

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Gotha und des Wartburgkreises

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Gotha

Schloßberg 1, 99867 Gotha

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Saale-Holzland-Kreises, des Saale-Orla-Kreises und der kreisfreien Stadt Jena

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Pößneck

Rosa-Luxemburg-Straße 7, 07381 Pößneck

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Ilm-Kreises, des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und des Landkreises Sonneberg

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Saalfeld

Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Eichsfeld und des Unstrut-Hainich-Kreises

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Leinefelde-Worbis

Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Hildburghausen, des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und der kreisfreien Stadt Suhl

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Schmalkalden

Hoffnung 30, 98574 Schmalkalden

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Altenburger Land, des Landkreises Greiz und der kreisfreien Stadt Gera

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Zeulenroda-Triebes

Heinrich-Heine-Straße 41, 07937 Zeulenroda-Triebes

Aus der Verwaltung

■ Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde findet am **22. April 2026, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmatal“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt.

Anträge auf Schlichtungen u. ä. können nur persönlich gestellt werden.

■ Einladung

Der Bürgermeister und die Stadtratsfraktionen der RWG und der CDU laden in Zusammenarbeit mit dem Kirchlichen Umweltkreis Ronneburg zu einer Informationsveranstaltung „Aktuelle Aktivitäten der Wismut GmbH am Sanierungsstandort Ronneburg“ ein.

Die Veranstaltung findet am Montag, 27. April 2026 um 18:00 Uhr im Bürgersaal (Sportzentrum, Zeitzer Straße 17) statt.

■ Zeugenaufruf

Am **Montag, dem 30.03.2026 gegen 10:00 Uhr** stellten Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ronneburg fest, dass im Sportzentrum auf dem Hartplatz illegal ein Baum gefällt wurde. Bei dieser Fällung wurden auch 15 lfd. Meter Zaun zerstört, das Holz entwendet und der Rest des Baumes wahllos liegen gelassen.

Es ist ein erheblicher Schaden entstanden.

Wir bitten um sachdienliche Hinweise an die Stadtverwaltung Ronneburg, Telefon: 036602/536-13, per E-Mail: stadt@ronneburg.de oder per Post: Markt 1–2, 07580 Ronneburg.

*Steffen Friedrich
Baumkontrolleur
Telefon: 0151/12527002
Stadtverwaltung Ronneburg*

■ Verstorben ist ...

Herr Klaus Beck,
wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 73 Jahren.

*Regel
Standesbeamter*

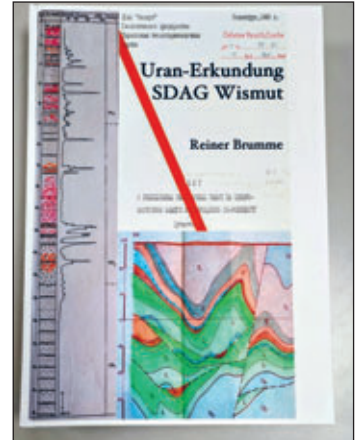
Aus der Bibliothek

■ Nachrichten aus der Bibliothek

Die Stadtbibliothek Ronneburg kann wieder eine großzügige Bücherspende verzeichnen. Der ehemalige Ronneburger Dr. Reiner Brumme spendete sein aktuelles Buch

„**Uran-Erkundung SDAG Wismut**“ unserer Bibliothek.

Dies ist bereits die 5. Bücherspende in den letzten Jahren. Wir möchten uns im Namen aller Leser herzlich bei Dr. Reiner Brumme bedanken und freuen uns auf zahlreiche interessierte Leser in der Bibliothek Ronneburg.



*Poser, Bibliothek
(Text und Bilder)*



**Sie möchten den
Ronneburger Anzeiger
kostenfrei als digitales Abo
bestellen?**

Scannen Sie dazu den
QR-Code oder senden
Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



Kultur und Sport

■ Maibaumsetzen auf dem Marktplatz – Ronneburg startet in den Frühling

Liebe Ronneburgerinnen und Ronneburger,
am **24. April 2026 ab 16:00 Uhr** lädt die Stadtverwaltung zum traditionellen Maibaumsetzen auf den Marktplatz ein. Gemeinsam wollen wir den Frühling begrüßen – und natürlich dafür sorgen, dass der Maibaum am Ende wieder fest und stolz auf dem Markt steht.

Für die passende Stimmung sorgen die Original Schnaudertaler Musikanten. Die Kinder der Kita Luftikus und Kita Regenbogen zeigen ihre vorbereiteten Auftritte, und der ASC bringt mit einer Tanzeinlage zusätzliche Bewegung auf den Platz.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke, Roster und frisches Softeis warten auf euch.

Die Stadtverwaltung freut sich auf viele Ronneburgerinnen und Ronneburger, die diesen schönen Brauch gemeinsam mit uns feiern.

SB Kultur



Maibaumsetzen

24. April 2026 ab 16 Uhr

Markt Ronneburg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

■ 1. Mai in Ronneburg: Feiertag, Traktoren und Familienzeit

Am **1. Mai 2026 ab 9:00 Uhr** lädt die Neue Landschaft Ronneburg alle Ronneburgerinnen und Ronneburger herzlich zum 16. Traktorentreffen ein. Aus allen Richtungen rollen wieder zahlreiche Traktoren an – vom liebevoll gepflegten Oldtimer bis zum modernen Kraftpaket. Wer Lust hat, kann die Fahrzeuge ganz in Ruhe aus nächster Nähe bestaunen und mit den Besitzern ins Gespräch kommen.

Auch rundherum ist viel los: Der Elstertalexpress dreht seine beliebten Rundfahrten, der Kletterturm ist geöffnet, und für die Kinder gibt es Bullriding, eine Riesenhüpfburgenrutsche, Karussell, und vieles mehr.

Für gute Stimmung sorgen die Showband Musik Express und die Bolotie Linedancers aus Gera. Kulinarisch reicht das Angebot von der Gulaschkanone bis zu Kaffee und Kuchen – ergänzt durch weitere herzhaft und süße Angebote.

Ein idealer Feiertag für die ganze Familie – die Neue Landschaft Ronneburg freut sich auf ihre Besucher.

SB Kultur



16. TRAKTORENTREFFEN

FREITAG, 1. MAI 2026

09:00 BIS 17:00 UHR

NEUE LANDSCHAFT RONNEBURG

Weidaer Straße - 07580 Ronneburg

Eintritt: 3,00 Euro incl. 7% MwSt. ab dem 16. Lebensjahr

Aktuelle Informationen gibt es unter <https://ronneburg.de/>

Gratulationen



■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Mai

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat gratulieren herzlich, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung,



am 19.04.2026 Frau Erika Franke zum 85. Geburtstag

und wünschen Ihr alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch Ihnen alles Gute und Wohlergehen.

*André Ruderisch, Bürgermeister
Wolf, Vorstand Seniorenbeirat*

Hinweis:

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie auf unserer Internetseite www.ronneburg.de.

■ Wir gratulieren zur „Eisernen Hochzeit“

Am 01.04.2026 konnten die Eheleute

Erika und Günter Franke

das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

*André Ruderisch
Bürgermeister*



Politik

■ NUR DAS BESTE FÜR RONNEBURG

In der Stadtratssitzung vom 26.03.26 wurde der Haushalt für das Jahr 2026 und der Finanzplan unserer Stadt beschlossen. Dem vorausgegangen waren mehrere Ausschusssitzungen zur Beratung des umfangreichen Zahlenwerkes und den damit verbundenen zukunftsweisenden Investitionen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Wir als RWG - Fraktion haben weitere unserer Wahlziele für dieses und die kommenden Jahre bei einem ausgeglichenen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt einbringen können und somit die Stadtverwaltung mit der Umsetzung beauftragt:



- Sporthallendachsanierung Sportzentrum Ronneburg
- Einrichtung öffentlicher Toilette Marktbereich
- Umgestaltung und Investitionen Neue Landschaft, in Vorbereitung 20 Jahre BUGA 2027
- Sanierung Toiletten Schloss, ehem. Jugendclub
- Investitionen in moderne Feuerwehrtechnik
- Altstadtsanierung Marktbereich, Quartier Herrengasse
- Instandsetzung Wege Stadtpark bei Schützenhaus
- Erneuerung Brücke Neue Landschaft gegenüber Rampe
- Sanierung Stützmauer Bergkellergasse „Schellzehn“
- Errichtung Wartehäuschen Bushaltestelle obere Brunnenstraße

Neben den genannten Schwerpunkten wurden auch erhebliche Finanzmittel für Stadtbegrünung, Reparaturen Bogenbinderhalle, Straßenbeleuchtung, Modernisierung Stadtverwaltung, Ausbesserungen Frostschäden und dringende Investitionen für den Bauhof zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns für die überwältigende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei unserer Veranstaltung am 26.02.2026 im Lokschuppen zum Einwendungsverfahren gegen die geplante Klärschlammverbrennungsanlage. Ein ganz großes DANKESCHÖN an Rainer Schulze für die unentgeltliche Nutzung des Lokschuppens und ein großes DANKESCHÖN an unsere RWG-Mitglieder für die Planung, Organisation und Durchführung der Aktion.

Am Donnerstag, dem 05.03.2026 haben wir über 600 Einwendungen an das TLUBN in Jena persönlich überreichen können.

Für ein lebenswertes und sicheres Zuhause.

Eure Ronneburger Wählergemeinschaft (Text und Bild)



Neues aus dem Ideenhaus



■ Veranstaltungsplan April/Mai 2026

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| • Jeden Donnerstag | |
| Diako Thüringen | 12:00 bis 16:00 Uhr |

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| • Jeden 3. Dienstag im Monat | |
| Medienschulung für Senioren | 13:30 bis 15:30 Uhr |

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| • Dienstag, 21.04.2026 | |
| Medienschulung für Senioren | 13:30 bis 15:30 Uhr |

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| • Mittwoch, 22.04.2026 | |
| Nachmittagsgestaltung für Teens | 13:00 bis 15:00 Uhr |

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| • Freitag, 24.04.2026 | |
| Senioren- und Spielnachmittag | 15:00 bis 17:30 Uhr |

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| • Dienstag, 28.04.2026 | |
| Kaffeeklatsch für Jedermann | 15:00 bis 17:00 Uhr |
| Vortrag zu Brügge (Belgien) | 18:00 bis 20:00 Uhr |

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| • Mittwoch, 29.04.2026 | |
| Nachmittagsgestaltung für Teens | 13:00 bis 15:00 Uhr |

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| • Dienstag, 05.05.2026 | |
| Kaffeeklatsch für Jedermann | 15:00 bis 17:00 Uhr |

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| • Mittwoch, 06.05.2026 | |
| Nachmittagsgestaltung für Teens | 13:00 bis 15:00 Uhr |

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| • Dienstag, 12.05.2026 | |
| Kaffeeklatsch für Jedermann | 15:00 bis 17:00 Uhr |

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| • Mittwoch, 13.05.2026 | |
| Nachmittagsgestaltung für Teens | 13:00 bis 15:00 Uhr |

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| • Dienstag, 19.05.2026 | |
| Medienschulung für Senioren | 13:30 bis 15:30 Uhr |
| Kaffeeklatsch für Jedermann | 15:00 bis 17:00 Uhr |

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| • Mittwoch, 20.05.2026 | |
| Nachmittagsgestaltung für Teens | 13:00 bis 15:00 Uhr |

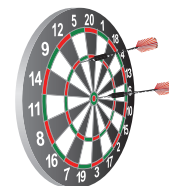
- Vereine, Organisationen, Referenten und Dozenten, Familien, Jugendliche ... sind herzlich aufgerufen sich zu melden, um ein Programm für das „Ideenhaus“ zu kreieren. Wer also dabei sein möchte, meldet sich einfach bei Frau Zender unter Telefon: 0151 21548880 (vorzugsweise) oder 036602 53613 oder per E-Mail unter info@ideenhaus-ronneburg.de. *Änderungen vorbehalten!!!*

Jeder ist herzlich ins Ideenhaus eingeladen und willkommen.

Schaut einfach mal vorbei!

Mittwochs im Ideenhaus essen wir nicht nur gemeinsam, sondern spielen Schach, Tischtennis, Dart, Tischkicker, Basteln und zocken uns gegenseitig ab.

Am 01.04.2026 hatte sogar der Osterhase für die Kinder eine kleine Überraschung im Ideenhaus gelassen.



T. Zender



Kindergartennachrichten

■ Neue Projekte aus dem Regenbogenland ...

Im Regenbogenland ist immer etwas los, neue Projekte in allen Gruppen, alles ist spannend und interessant! Unsere Jüngsten aus der Krippe befassen sich momentan mit Tieren in Deutschland. Ganz aktuell ist die „Kuh“, Wie sieht sie aus?, Was frisst sie?, Wie und wo lebt sie? Die Kinder schauen Bücher an, singen von der Kuh, bauen Weideflächen und basteln lustige Tiere. Alle Kleinen sind sehr interessiert und aktiv dabei.



Bei den Kindergartenkindern aus der Igelgruppe spielte das Buch „Remo der kleine Regenwurm“ eine wichtige Rolle, gemeinsam wurde die spannende Welt der Regenwürmer entdeckt, es wurde geforscht, gebastelt und gemalt. Ein Projekt, bei dem die Kinder spielerisch lernen, wie kleine Tiere Großes für die Natur leisten.



In der Froschgruppe befassen sich die Kinder mit der Lebensweise der heimischen Vögel. Im Winter am Futterhaus beobachtet, kam der Wunsch von den Kindern, etwas für die Vögel zu tun.



Neben allerlei Wissenswerten aus der Vogelwelt entstanden neue Nistkästen, bei denen die Kinder tatkräftig helfen konnten. Es wurde gesägt, geschraubt und gestrichen, am Ende bekamen alle vier Kästen einen Platz in unserem großen Kindergarten- Garten. Nun warten die Kinder auf den „Erstbezug“ der Vögel.



Bei den Maulwürfen stand unsere Stadt Ronneburg im Fokus. Bei mehreren Rundgängen entdeckten die Kinder das Ortseingangsschild, besuchten das Ronneburger Schloss, den Baderteich, die Bogenbinderhalle, das Krankenhaus, bald auch noch den Bürgermeister. Ihm wollen die Kinder viele Fragen über das Rathaus und seine Arbeit stellen. Das wird eine spannende Aktion.

Aber jetzt warten alle auf die wärmere Jahreszeit, denn bald bekommen unsere Sandkästen neuen Spielsand und ganz viel neues Sandspielzeug.

Verfasser: B. F.

Bilder: Kindergarten privat

Kindergartennachrichten



■ Ostern steht vor der Tür

Auch in diesem Jahr soll das Osterfest wieder bunt und fröhlich in der Krümelburg wahrgenommen werden. Wir waren dafür schon sehr fleißig und haben die verschiedensten Gestaltungstechniken mit Farbe und Papier ausprobiert. Zuerst gestalteten wir mit verschiedenen Drucktechniken unsere Gruppenzimmerfenster, dekorierten im Garten die Büsche mit bunten Eiern – den Osterhase zu uns zu locken. Mit Luftpolsterfolie wurde gedruckt, wir probierten die Farbspritztechnik aus, Murbilder entstanden. Unser kreatives Jahresprojekt geht nun also richtig voran.



Am 14.03.2026 waren wir zum letzten Mal, als Krümelburg, beim Kinderkleidermarkt mit unserem Kuchenbasar aktiv. Hierfür möchten wir uns noch mal recht herzlich bei unserer Elternschaft und bei allen anderen fleißigen Kuchenbäckern bedanken!

Nun freuen wir uns auf den 30.03.2026, wo wir unser Osterfest hier in der Krippe feiern. Und ein kleines Geheimnis können wir euch schon einmal verraten ...

der Waldstreichelzoo kommt zu Besuch!

*Bis bald! Eure Krümelburger
(Text und Bilder: D. Brüner)*



Schulnachrichten

Staatliche Grundschule Ronneburg

Goethestraße 28 | 07580 Ronneburg

Telefon: 036602-22539

FAX 036602-50742

E-Mail: gs.ronneburg@schulen-greiz.de



■ Achtung – Schulanfänger für das Schuljahr 2027/28

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Jahr 2027 erfolgt an unserer Grundschule Ronneburg in der Zeit vom 2. bis 10. Mai 2026.

Alle Kinder unseres Schuleinzugsbereiches (Ronneburg, Kauern, Lichtenberg, Raitzhain, Grobsdorf), die bis zum 1. August 2027 mindestens das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden in die Klasse 1 aufgenommen.

In den nächsten Tagen erhalten alle Schulanfänger (Schuljahr 2027/2028) Post von unserer Grundschule. Bitte geben Sie diese Anmeldeformulare bis zum **10.05.2026** wieder an unserer Grundschule ab.



Schulleitung

■ Projekttag der Klasse 2b „Imkerei“

Im Rahmen unserer Projektwoche besuchten wir am Montag, dem 30.03.2026 den Imker André Kopacek.

Wir wollten ganz genau wissen, wie Honig entsteht. Geduldig erklärte er uns alles über Bienen und die Honigerstellung. Das war sehr interessant!

Aber das Wichtigste kam dann, denn wir duften jeder ein Gläschen Honig für uns selbst abfüllen.



len. Wir bemalten unser eigenes Etikett. Jedes Glas sah anders aus. Eine tolle Überraschung für uns.

Anschließend gingen wir in den Schlossgarten, wo der Osterhase auf uns wartete. Trotz des schlechten Wetters hatte er sich die Mühe gemacht und für jedes Kind ein Körbchen versteckt. Die Freude war groß. Ein gelungener

Projekttag für uns. Danke sagen alle Kinder der Klasse 2b sowie Frau Gehl, Frau Junghanns, Frau Schlehahn und Frau Wolf an Herrn Kopacek, Frau Oswald und den Osterhasen.

Grundschule Ronneburg (Text und Bilder)

Schulnachrichten

■ LESEWOCHE 2026

Die Woche vom 16.03.2026 bis 20.03.2026 stand an unserer Grundschule ganz im Zeichen des Lesens.

Am Montag, dem 16.03.2026 gab es für alle Klassenstufen eine tolle Bücherlesung mit Herrn Bombelmann. Wer kennt ihn nicht, den netten, gemütlichen Herrn aus Poppelsdorf? Er erlebt reichlich Abenteuer, geht auf Reisen, lernt Menschen kennen und hat viele Freunde. Sehr gerne hilft er anderen Leuten, nimmt sich Zeit für sie und manchmal, ja manchmal ist es ganz „fantastisch“ mit ihm. Zum Beispiel bei seinen Zeitreisen oder wenn er mit Hubert, dem Maulwurf, zum Augenarzt geht. Es war ein toller Lesetag.

Das unsere Grundschüler nicht nur aufmerksame Zuhörer sind, sondern auch selbst durch Vorlesen andere begeistern können, stellten sie bei den traditionellen Vorlesewettbewerben in den einzelnen Klassenstufen unter Beweis. Am Mittwoch, dem 18.03.2026 war es dann endlich soweit und mit etwas Lampenfieber traten die besten sechs Leserinnen und Leser der einzelnen Klassenstufen gegeneinander an.



Jede Klasse schickte ihre drei besten Leser ins Rennen. Sie bekamen einen unbekanntem Text, den sie der fachkundigen Jury – in diesem Jahr Frau Pohle, Frau Süle und Frau Taubert – nach einer kurzen Einlesezeit vorlesen mussten. Aber auch die Sinnerfassung spielte bei der Bewertung der Leseleistung eine große Rolle. So musste jeder Teilnehmer Fragen zum vorliegenden Text beantworten.

Den Auftakt machten unsere Erstklässler, die eindrucksvoll der Jury zeigten, dass ihnen das Lesen viel Spaß bereitet. Auch in den Klassenstufen 2, 3 und 4 stellte die Jury ein sehr gutes Leseniveau bei allen Wettbewerbsteilnehmern fest und die Wahl des Lesekönigs war oftmals ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

In diesem Jahr wurden folgende Schülerinnen und Schüler zum Lesekönig bzw. zur Lesekönigin gekürt:

1. Klasse: Lilien Dück
2. Klasse: Greta Julke
3. Klasse: Lennox Ullrich Beil
4. Klasse: Terence Jäger

Herzlichen Glückwunsch den Siegern!

Wir bedanken uns bei der diesjährigen Jury – Frau Pohle, Frau Süle und Frau Taubert – für die Unterstützung.

*Schulleitung
Grundschule Ronneburg
(Text und Bild)*

In diesem Jahr wurde am 19. März an unserer Schule fleißig geknobelt, gerechnet und nachgedacht: Insgesamt 40 Kinder aus den Klassen 3 und 4 haben am beliebten Mathematikwettbewerb Känguru-Wettbewerb teilgenommen.

Mit großer Motivation und viel Konzentration stellten sich die Schülerinnen und Schüler den abwechslungsreichen Aufgaben. Dabei ging es nicht nur ums Rechnen, sondern vor allem um logisches Denken, geschicktes Kombinieren und kreative Lösungswege. Viele Kinder waren mit Begeisterung dabei und wuchsen über sich hinaus.

Die besondere Atmosphäre während des Wettbewerbs war in der Aula spürbar: Es wurde still nachgedacht, hier und da ein leises „Ah, jetzt hab ich's!“ geflüstert – und am Ende waren alle froh, Teil dieses besonderen Tages gewesen zu sein.

Nun warten wir gespannt auf die erreichten Punktzahlen und sind schon jetzt stolz auf die tolle Leistung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*I. K., Grundschule Ronneburg
(Text und Bilder)*



Schulnachrichten

■ Forscherwoche der Klassen 3a und 3b der GS Ronneburg – Dem Wasser auf der Spur

Vom 30.03.2026 bis zum 02.04.2026 verwandelten sich die Klassenräume der 3a und 3b in echte Forschungsstationen: In unserer spannenden Forscherwoche drehte sich alles um das Thema Wasser und den Lebensraum Teich.

Zum Einstieg wurden die Kinder mit einem gemeinsamen Legekreis „Wasser ist Leben“ an das Thema herangeführt. Dabei wurden Inhalte aus Ethik, Religion und Sachunterricht miteinander verknüpft und den Schülerinnen und Schülern bewusst gemacht, wie wertvoll und lebensnotwendig Wasser für Mensch, Tier und Natur ist.

Ein besonderes Highlight war der liebevoll gestaltete Themenraum: Hier konnten die Kinder eigenständig an verschiedenen Stationen arbeiten. Es gab Modelle, Bücher und eine Audio-Tafel, über die sie spannende Informationen zu Pflanzen, Insekten, Säugetieren und Fischen im Teich anhören konnten. Spielerisch ordneten sie die richtigen Namen zu und vertieften ihr Wissen. Eine große Informationstafel mit Teichbild sowie abwechslungsreiche Zuordnungsspiele luden zusätzlich zum Entdecken ein.

Im Laufe der Woche arbeiteten die Kinder sehr selbstständig an unterschiedlichen Fragestellungen rund um das Thema Wasser:

- Woher kommt unser Trinkwasser?
- Wie funktioniert eine Kläranlage?
- Welche Aggregatzustände gibt es?
- Wie funktioniert der Wasserkreislauf?
- Kann man aus Wasser Strom gewinnen?

Neben der Theorie wurde auch fleißig experimentiert. In Kleingruppen führten die Kinder gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Koudele und Frau Kirchner spannende Versuche durch. Sie erforschten unter anderem, warum Schiffe schwimmen, welche Gegenstände sinken oder schwimmen, wie sich verschiedene Flüssigkeiten im Wasser verhalten und wie man verschmutztes Teichwasser filtern kann.



Ein ganz besonderes Highlight der Woche war die Herstellung eigener Badebomben, die mit Unterstützung der Erzieherinnen Frau Weise und Frau Riedel durchgeführt wurde. Dabei konnten die Kinder nicht nur kreativ sein, sondern auch praktische Erfahrungen im Fach Werken sammeln. Mit großer Begeisterung stellten sie ihre eigenen Badebomben her und nahmen diese stolz mit nach Hause.

Als kreative Zusatzaufgabe bastelten die Schülerinnen und Schüler außerdem Seerosen nach dem Vorbild der berühmten Gemälde von Claude Monet und verbanden so das Thema Wasser auch mit dem Fach Kunst.

Die Forscherwoche war für alle Beteiligten eine spannende, lehrreiche und abwechslungsreiche Zeit. Besonders schön war es zu sehen, wie verschiedene Fächer miteinander verbunden werden konnten – von Sachunterricht über Ethik und Religion bis hin zu Kunst und Werken. Mit viel Neugier, Freude und Forschergeist wurde entdeckt, ausprobiert und gestaltet – eine Woche, die sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

*Klassen 3a und 3b
(Text und Bild)*

Veranstaltungen

Einladung zur VerkehrsteilnehmerSchulung Ronneburg

Di. 5. Mai 18⁰⁰ Uhr

Moderator: Klaus Tolle
Verkehrswacht Gera

■ Hausflohmarkt

Datum: Samstag, der 09.05.2026
Uhrzeit: ab 9:00 Uhr
Ronneburg, Marktgasse 2



Wie immer...viele tolle Sachen zum kleinen Preis!

Für's leibliche Wohl ist gesorgt.

Kirchennachrichten

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG

mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain
mit Stolzenberg



April

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! (Joh. 20,29)

Sonntag, 26. April 2026 – Jubilare

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

14:00 Uhr Kirchweihfest in der Kirche zu Raitzhain

Dienstag, 28. April 2026

14:00 Uhr Kaffeeklatsch und Frauenkreis im Christophorushaus in Ronneburg

Mittwoch, 29. April 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der Grundschule Ronneburg

Ökumenischer Gottesdienst zum Himmelfahrtstag auf der Amerikawiese im Gessental

Donnerstag,
14. Mai 2026
12:00 Uhr



Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche zu Kauern statt.

mit Lektorin Sabrina Kuttig und den Ronneburger Turmbläsern

Der Rost brennt und kalte Getränke können erworben werden.

Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei: St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf, Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de, www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 19.04.2026 09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26.04.2026 09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 03.05.2026 09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 10.05.2026 09:00 Uhr Heilige Messe



Vereine und Verbände

Generationen begegnen sich: Kinder bringen Freude in die Tagespflege

Ein fröhliches Miteinander der Generationen erlebten kürzlich die Senioren der Tagespflege „Roter Hirsch“, als die Pustebäumengruppe des Kindergartens Luftikus zu Besuch kam. Initiiert wurde dieses besondere Treffen von Silvia Schumann aus der Tagespflege sowie Ramona Seidemann aus dem Kindergarten Luftikus.



Ihr gemeinsames Ziel: Jung und Alt zusammenzubringen und für Abwechslung im Alltag zu sorgen. Schon zu Beginn gab es einen ganz besonderen Anlass zu feiern: Eine rüstige Seniorin beging an diesem Tag ihren 90. Geburtstag – und war damit älter als alle anwesenden Kinder zusammen. Darüber staunten die kleinen Gäste nicht schlecht. Gemeinsam stimmten alle ein herzliches Geburtstagsständchen an, das die Jubilarin sichtlich rührte und ihr Tränen der Freude in die Augen trieb. Im Anschluss nahmen die kleinen „Luftikusse“ an liebevoll vorbereiteten Tischen Platz. In geselliger Runde wurde gebastelt: Lustige Osterhasennester entstanden, und bunte Eier wurden kreativ gestaltet. Dabei entwickelten sich viele Gespräche zwischen den Generationen. Die Senioren berichteten von ihren Enkeln und eigenen Kindheitserinnerungen. Eine Dame fühlte sich dabei besonders in ihre frühere Zeit zurückversetzt, denn sie hatte selbst viele Jahre als Erzieherin gearbeitet.

Die Kinder hingegen plauderten fröhlich drauflos und brachten mit ihrem lebendigen Wesen viel Freude und Leben in die Tagespflege. Es war ein Vormittag voller Lachen, Geschichten und herzlicher Begegnungen. Sowohl der Kindergarten Luftikus als auch die Tagespflege „Roter Hirsch“ befinden sich in Trägerschaft der Volkssolidarität Gera. Das erfolgreiche Zusammentreffen hat gezeigt, wie bereichernd der Austausch zwischen den Generationen ist. Daher soll das Miteinander von Jung und Alt künftig ein fester Bestandteil der gemeinsamen Arbeit werden.

Voller Vorfreude auf weitere Treffen
Silvia Schumann und Ramona Seidemann (Text und Bilder)



Vereine und Verbände

■ Neues vom FSV Ronneburg

■ Auftaktsieg nach spannendem Spielverlauf in Pölzig

Nach der Halle ist vor der Rückrunde. Starten sollte diese mit einem Auswärtsspiel in Pölzig. Auf gut bespielbarem Platz entwickelte sich eine abwechslungsreiche Begegnung, in der beide Mannschaften Phasen der Überlegenheit hatten. Das Spiel bot alles, was zur Kreisliga



gehört: Führungen, Rückschläge, Kampf, Emotionen und am Ende der Lucky Punch mit der letzten Aktion des Spiels. Die Heimmannschaft aus Pölzig erwischte den besseren Start und ging kurz vor der Halbzeit mit 1:0 in Führung. Ronneburg fand jedoch schnell eine Antwort: Vadym gelang

noch vor dem Pausenpfeif der Ausgleich zum 1:1 – ein Treffer, der den FSV mit einem guten Gefühl in die Kabine brachte. Nach Wiederanpfeif übernahmen wir zunächst die Kontrolle. Andre Müller sorgte mit seinem Treffer für die 2:1-Führung. Das Spiel blieb jedoch ein wildes Hin und Her. Im weiteren Verlauf kippte das Spiel erneut und Pölzig drehte die Partie zwischenzeitlich auf 3:2. In dieser Phase tat man sich schwer, den nötigen Zugriff zu finden und musste dem Rückstand vorerst hinterherlaufen. Die Mannschaft zeigte jedoch Moral und erhöhte den Druck. Erneut war es Andre Müller, der in dieser wichtigen Phase zum 3:3 ausgleichen konnte und damit die Schlussphase offenhielt. In der Nachspielzeit kam dann der Moment, den man nicht planen kann. Standard, viel Gedränge im Sechzehner und Joker Moritz, der gerade erst das Spielfeld betreten hatte. Mit einer Willensleistung fand der Ball den Weg ins Pölziger Tor zum 3:4 Endstand. Damit sicherte sich der FSV Ronneburg einen hart erkämpften, am Ende aber verdienten Auswärtssieg – auch vor dem Hintergrund der weiteren Ergebnisse in der Liga ein wichtiger Erfolg.

■ Zweites Auswärtsspiel, zweiter Auswärtssieg

Manchmal brauchst du keinen Schönheitspreis – sondern einfach Kampf, Moral, Qualität und die richtige Antwort. Genau das hat die Mannschaft in Altenburg geliefert. Von Beginn an hatten unsere Jungs das Spiel im Griff – soweit man auf diesem... sagen wir mal „herausfordernden“ Geläuf überhaupt von Fußball sprechen konnte. Kombinationsspiel? Eher schwierig. Dafür gab's von Altenburg die gewohnt rustikale Begleitmusik – konsequent, körperbetont... und nennen wir es mal: kreativ in der Auslegung der Regeln. Und trotzdem: Ronneburg blieb ruhig, ließ sich nicht anstecken und zog einfach sein Ding durch. Der Rückstand in der 25. Minute? Geschenk. Die Antwort kam postwendend – und wie! Martin Gerold packt einen Traumfreistoß aus und stellte direkt auf 1:1. Noch vor der Pause dreht Andre Müller die Partie – und nach dem Seitenwechsel wurde es dann endgültig wild: 3:1, 4:1... und das vierte Ding? Ein Vollrückzieher zum Einrahmen! Wenn's läuft, dann läuft's. Müller im absoluten Rausch! Spätestens da war klar: Heute geht

hier nichts mehr für Altenburg – außer vielleicht weiter robust zu Werke gehen. Aber auch das brachte unsere Jungs nicht aus der Spur. Im Gegenteil: abgeklärt runtergespielt und mit dem 5:1 durch Anatoli den Deckel drauf gemacht. Schwieriger Platz, intensiver Gegner, früher Rückstand – und trotzdem komplett die Kontrolle behalten. Wie schon gegen Pölzig: überragende Moral, kühler Kopf und vor dem Tor eiskalt. Und ganz nebenbei noch ein paar Traumtore rausgehauen. Kann man mal so machen.



Text: FSV Ronneburg

Bilder: privat

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 02.05.2025 um 14.00 Uhr im Schulungsraum des Gerätehauses statt.

■ Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bestätigung der Tagesordnung
- 3.) Totenehrung
- 4.) Jahresberichte 2025 (Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung)
- 5.) Diskussion zu den Berichten
- 6.) Abstimmung über die Jahresberichte
- 7.) Aufnahmen, Auszeichnungen, Beförderungen, Berufungen, etc.
- 8.) Auszeichnungen, Beförderungen, Berufungen
- 9.) Wahl Wehrleitung
 - a) Bildung Wahlkommission
 - b) Wahl Stadtbrandmeister
 - c) Wahl Stellvertretender Stadtbrandmeister
 - d) Wahl 3 Vertreter für Feuerwehrausschuss
- 10.) Schlusswort

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Cornelia Zorn
Stadtbrandmeisterin

Vereine und Verbände

■ HSV-Kids erneut erfolgreich

■ Drei Ronneburger Siege und eine Niederlage in Reichenbach

Am Sonntag, dem 15. März 2026, nahmen Ronneburgs jüngste Handballer am Einladungs-Turnier des HV Mylau-Reichenbach teil. Es war für die HSV-Kid's eine willkommene Gelegenheit, sich aus-zuprobieren, neue Fähigkeiten zu testen und einfach Spaß zu haben.

In der Sporthalle Reichenbach an der Cunsdorfer Straße traf der HSV Ronneburg auf den SV 04 Oberlosa, TSG Concordia Reudnitz, TSV Lichtentanne und den Gastgeber HV Mylau-Reichenbach.



Bei diesem Turnier zeigten, die von Dieter Wolf und Heiko Plaul betreuten jüngsten Handballer Ronneburgs als Mannschaft erneut eine gute Leistung.

Mit viel Einsatz, Teamgeist und Freude am Spiel konnten die HSV-Kid's die ersten drei Spiele für sich entscheiden. Zum Auftakt hatte man sich mit Dauerrivalen TSG Concordia Reudnitz auseinanderzusetzen. Beide Teams spielten auf Augenhöhe und wollten den Sieg. Alle Kinder waren durchweg hoch motiviert und setzten die im Training erlernten Inhalte bestens um. Besonders erfreulich waren die sichtbare Verbesserung im Zusammenspiel, die gute Laufbereitschaft und der Einsatz in der Abwehr. Mit dem Schlusspfiff stand ein knappes 6:5 für den HSV zu Buche und ein guter Start ins Turnier. Gegen den TSV Lichtentanne ließ man keine Zweifel aufkommen, wer die „Platte“ als Sieger verlässt. Von Beginn an bestimmte Ronneburg das Niveau und landeten einen Treffer nach dem ande-



... die Ronneburger HSV-Kids in Aktion



ren. Man spielte schnell nach vorn und erzielte 11 Tore, stand gut in der Deckung und ließ nur zwei Gegentore zu. 11:2 das Endergebnis.

Das Spiel gegen den SV 04 Oberlosa gestaltete sich zunächst ausgeglichen. Am Ende hatten jedoch die HSV-Kids die etwas besseren Karten und gewannen verdient mit 4:3.

Das Match gegen Gastgeber HV Mylau-Reichenbach wollte man ebenfalls für sich entscheiden. Doch daraus wurde leider nichts. In eigener Halle konnte sich Mylau-Reichenbach gegenüber den vorherigen Spielen erheblich steigern und ließ den HSV nicht zu seinem gewohnten Spiel kommen. Die gut stehende Mylau-Reichenbacher Deckung ließ lediglich einen Ronneburger Treffer zu. Am Ende gewann der Gastgeber mit 3:1 und Ronneburg kassierte seine einzige Niederlage im Turnier.

Trotzdem konnte man mit dem Auftreten der HSV-Mannschaft zufrieden sein, hatte man doch das Niveau in Reichenbach erheblich mit bestimmt.



h.v.l.: Winnie Biesel, Fiete Bunzmann, Mia Ender, Luca König, Lena Freyer, Herman Baikov, Viacheslav Sobolov, Trainer Dieter Wolf

v.v.l.: Lynn Naubert, Emma Plaul, Erik Tschuck, Theo Hänel, Robert Schilling

auf dem Bild fehlt : Trainer Heiko Plaul

Auch in den kommenden Wochen und Monaten will man am Konzept, junge Handballer/innen in der F- Jugend (Mini's) auf den Spiel- und Meisterschaftsbetrieb vorzubereiten, festhalten und weiterhin an Turnieren teilnehmen. Bereits jetzt stehen im Terminkalender zwei F-Jugend-Turniere des SV 04 Plauen-Oberlosa. Und zwar auf dem Rasenplatz Oberlosa am 31. Mai um den Pokal des Landrates des Vogtlandkreises und am 04. Juli zum Sommerfest. Die Teilnahme am Nachwuchs-Turnier des HC Einheit Plauen

Vereine und Verbände

am 16.06.2026 und am Sparkassen-Cup des SV Aufbau Altenburg am 21.08.2026 ist ebenfalls fest eingeplant. Und nicht zuletzt ist ein eigenes Turnier im Ronneburger „Hexenkessel“ am 9. Mai in Planung.

■ Ergebnisse Turnier

HV Mylau-Reichenbach – SV 04 Oberlosa	5:1
TSG Concordia Reudnitz – HSV Ronneburg	5:6
TSV Lichtentanne – HV Mylau-Reichenbach	1:4
SV 04 Oberlosa – TSG Concordia Reudnitz	1:8
HSV Ronneburg – TSV Lichtentanne	11:2
HV Mylau-Reichenbach – TSG Concordia Reudnitz	2:8
SV 04 Oberlosa – HSV Ronneburg	3:4
TSG Concordia Reudnitz – TSV Lichtentanne	11:2
HSV Ronneburg – HV Mylau-Reichenbach	1:3
TSV Lichtentanne – SV 04 Oberlosa	Sieger SV 04 Oberlosa

■ Abschluss-Tabelle

1. TSG Conc. Reudnitz	4	6:2	(32:11)
HSV Ronneburg	4	6:2	(22:13)
HV Mylau-Reichenbach	4	6:2	(14:11)
4. SV 04 Oberlosa	4	2:6	
5. TSV Lichtentanne	4	0:8	

Jürgen Bäumler

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

manchmal gehört es dazu, ehrlich innezuhalten, kritisch zu sein und den Tatsachen offen ins Auge zu schauen. Hinter unserem Verein liegen schwere Monate, geprägt von Unsicherheit und düsteren Zukunftsaussichten. Umso mehr freut es uns, heute auch positive Nachrichten mit Ihnen teilen zu können. Durch eine erfolgreiche Mitgliederversammlung, eine Neuwahl sowie die Bildung eines engagierten neuen Teams konnte das Schlimmste abgewendet und der Fortbestand unseres Vereins gesichert werden.

Am 14. Februar 2026 haben die Mitglieder dem neuen Vorstand ihr Vertrauen ausgesprochen. Dieser setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden René Wilke, dem stellvertretenden Vorsitzenden Jörg Alexy, der Kassiererin Anja Schneider sowie den Beisitzerinnen und Beisitzern mit eigenen Verantwortungsbereichen: Saskia Fritzsch, Annett Alexy, Alexander Markgraf und Michael Paul. In der Revision unterstützt uns Frau Karola Gärtig und Herr Steffen Köhler.

Nun heißt es die Ärmel hochkrempeln! Gemeinsam möchten wir das Vereinsleben wieder aktiv gestalten, den Zusammenhalt stärken und unsere Gartenanlage Schritt für Schritt zurück auf einen guten Weg führen. In einer Zeit, in der viele Gartenvereine, wie auch zahlreiche andere Vereine mit Mitgliederschwund, steigenden Anforderungen und teilweise vernachlässigten Gärten zu



kämpfen haben, stehen auch wir vor organisatorischen Herausforderungen. Dennoch blicken wir zuversichtlich nach vorn.

Ein besonderer Lichtblick erwartet uns bereits im kommenden Jahr. Unsere Gartenanlage feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Mitgliedern, Nachbarn und allen Interessierten würdig begehen. Dass wir dieses bedeutende Ereignis nun doch gemeinsam erleben dürfen, verdanken wir dem Engagement vieler Menschen, die sich mit Herz und Verantwortung für den Erhalt unseres Vereins eingesetzt haben.

Besonders freuen wir uns über neue Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, die Freude an Natur, Gemeinschaft und einer sinnvollen Aufgabe haben. Aktuell stehen noch Gärten zur Verfügung, und Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Neben klassischen Pachtgärten planen wir künftig auch Patenschaften für Gemeinschaftspartellen anzubieten. Mehrere Verantwortliche können dabei Flächen gemeinsam nutzen. Damit bieten wir in Zukunft eine ideale Möglichkeit für Einsteiger, Familien oder Menschen mit begrenzter Zeit, dennoch aktiv am Gartenleben teilzunehmen.

Unser Ziel ist es, den Gartenverein wieder zu einem lebendigen Ort der Begegnung, der Erholung und der gelebten Nachbarschaft zu machen und gleichzeitig die Grundlage für ein gelungenes Jubiläumsjahr zu schaffen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gern unter breitental@freenet.de, schauen sie auf Facebook oder besuchen Sie uns einfach an einem freien Tag oder Wochenende in unserer Gartenanlage Kleingartenverein Breitental Ronneburg e.V. im Mennsdorfer Weg.

Wir freuen uns auf Sie und auf eine gemeinsame, grüne Zukunft.

Der Vorstand
(Text und Bild)



Ronneburger Notizen

■ Vom Tode eines großen Industriebetriebes ...

Im Jahre 1913 gründete Max Hering mit Otto Biel aus Gera, der dort eine Autoräder- und Verdeckfabrik leitete, die „Autoräder- und Felgenfabrik Max Hering“ in Ronneburg. 1917 kehrte Alfred Hering, der Bruder von Max Hering aus der Automobilproduktion in die Räderfertigung zurück.

Mit 30 Beschäftigten begann die Produktion von Rädern in Ronneburg und schon 1917 betrug die Belegschaftsstärke 650 Mitarbeiter. Durch geschickte Verhandlungstechnik sicherte sich Max Hering die Nutzung internationaler Patente für Deutschland und in weiteren Fällen für den gesamten europäischen Raum. Die technischen Veränderungen, wie auch der Mehrbedarf für die Rüstung der beiden Weltkriege steigerten die Produktion in Ronneburg enorm.

1934 waren 731 Personen im Räderwerk beschäftigt, aber bis 1939 steigerte sich diese Zahl auf 1.303 Mitarbeiter. Das Räderwerk in Ronneburg zählte neben der Firma Kronprinz in Solingen zu den führenden Räderherstellern in Deutschland.

1945 erfolgte die Nachkriegsdemontage des Betriebs bis auf 8 % des Anlagenbestandes durch die Sowjetunion. Der schwierige Neuanfang nach 1945 muss als eine Superleistung der alten Mitarbeiter und Techniker eingeschätzt werden.

Ohne Marshallplan und Westhilfe wurde die Produktion wieder in Gang gebracht und alle in der ehemaligen DDR produzierten Fahrzeuge, Land- und Baumaschinen mit Rädern beliefert. Mit der Produktionssteigerung stieg auch die Zahl der Beschäftigten kontinuierlich. Zur Wendezeit 1990/91 waren 1.100 Mitarbeiter in Ronneburg beschäftigt.

Durch das Auslaufen der DDR-Fahrzeuge-, Landmaschinen- und Baumaschinenfertigung gab es auch keinen Räderbedarf mehr. Der Versuch zur Gründung einer GmbH scheiterte ebenso wie der Versuch einer Geschäftsverbindung mit der Firma Kronprinz Solingen. Es war eine äußerst positive Fügung, dass Mitte 1991 die Familie Fischbacher aus Rohrdorf in Bayern das Unternehmen erwarb.

Mit viel Engagement und Unternehmerwissen und unter persönlicher Leitung des Vaters Alfred Fischbacher und seiner beiden Söhne Alfred und Anton wurde die Sanierung des Betriebes und die Aufnahme neuer Produkte vorangetrieben. Mit 35 Mitarbeitern wurde die Fertigung Mitte 1991 aufgenommen und ständig erhöht. 2005 war die Beschäftigtenzahl bereits auf 217 Mitarbeiter gestie-



Alle Ausrüstungen und die gesamte Infrastruktur wurden durch Arbeitskräfte aus Osteuropa demontiert

gen. Der Umsatz belief sich auf 37,9 Mio. Euro bei einem Investivolumen von 1,1 Mio. Euro.

Die Insolvenz der Mefro-Wheels GmbH 2017 führte zum Kauf des Unternehmens durch den Accuride-Konzern aus den USA. Dieser Konzern erwarb auch die beiden ehemaligen Mefro-Wheels Betriebe Kronprinz Solingen und Südrad Ebersbach.

Obwohl in der „Pressemitteilung“ von Accuride große Versprechungen gemacht wurden und das Ziel der größten Räderhersteller in Europa anvisiert wurde, sah die Realität doch anders aus. Mit der Demontage von Ausrüstungen und Produktionsverlagerungen begann schleichend das „Aus“ für Ronneburg. Da war es schon als negativ zu bewerten, dass die Produktions- und Absatzplanung für Ronneburg über Kronprinz lief.

Auch das Räderwerk Südrad in Ebersbach hat die Insolvenz nicht überstanden. Nutznießer der Angelegenheit ist die Firma Kronprinz in Solingen, im Internet wurde verkündet seit 12.09.2025 heißt Accuride Solingen wieder Kronprinz Solingen, Eigner ist ein Konsortium mit Sitz in Hongkong.

D. Heider (Text und Bilder)



Leergefegte Hallen des ehemaligen Räderwerks Ronneburg.

■ Ronneburger Kickstart

Ein erfolgreicher Kickstart liegt hinter uns. Am 1. März trafen sich bei bestem Wetter ca. 50 Saisonstarter, um die erste Fahrt ins Jahr zu genießen. Es war ein schöner Nachmittag und wir freuen uns Sie alle wieder zum nächsten Kickstart begrüßen zu dürfen. Geplanter Termin 28.02.2027 vor dem Allianz Büro Ronneburg, Markt 41.

*Allianz Büro Ronneburg
(Text und Bild)*



Historisches

■ Häusergeschichten

■ Der Kirchplatz von Ronneburg

Wenn der Kirchplatz in der Lage wäre zu reden, könnte er uns viele Geschichten über stadthistorische Ereignisse, Erlebnisse, Veränderungen aber auch über einzelne Häuser und Menschen erzählen.

Die Marienkirche ist das stadtbildprägende Bauwerk des Kirchplatzes. Beim großen Stadtbrand 1665 vernichtet, wurde sie nach nur einem Jahr Bauzeit wieder aufgebaut. Am 4. November 1666 konnte der erste Gottesdienst abgehalten werden.



Repro: Klaus Kammel

Neben der Marienkirche gibt es auf dem Kirchplatz noch andere ältere Gebäude, die stadthistorisch interessant und oft im Gespräch sind.

Zum Beispiel: **Die Superintendentur:** Ebenfalls nach dem Stadtbrand 1665 neu aufgebaut. Sie diente danach als Dienstwohnung des Oberpfarrers.

**Die Stadtkirchneier**

Sie soll angeblich an der Stelle stehen, an der 1384 die Peter-Pauls-Kapelle gegründet wurde. Später Wohnhaus und Geschäftsräume für die Kirchenverwaltung.

**Das Diakonat**

Im Jahr 1830 neu errichtet, beherbergte es die Dienstwohnung des 2. Pfarrers, ein Sitzungs- und Vereinszimmer und das Kirchensteuerbüro.

**Die „Alte“ Mädchenschule**

Begonnen hat es mit einer Knabenschule, 1820 zogen die Jungs in das ehemalige Armenhaus (gegenüber Disca-Einkaufsmarkt). Die Mädchen zogen in dieses Gebäude. So bekam das Haus seinem Namen „Alte Mädchenschule“.



Der Kirchplatz hat sich im Laufe der Zeit stetig verändert. Es gab einmal die kleine Kirchgasse, die große Kirchgasse und den Kirchplatz. Die große Kirchgasse wurde dann mit dem Kirchplatz zusammengelegt. Wenn man in alten Unterlagen blättert, wird man feststellen, dass viele Geschäftsleute, Handwerker oder Ronneburger Persönlichkeiten auf dem Kirchplatz ihr Geschäft hatten oder dort wohnten.

Wer in letzter Zeit über den Kirchplatz geschlendert ist wird bemerkt haben, dass zwei Häuser nicht mehr vorhanden sind. Die Häuser Kirchplatz 12 und 13.



Diese beiden alten Häuser prägten lange Zeit auch das Gesicht des Kirchplatzes und waren Hüllen für ein gelebtes Leben seiner Bewohner.

Am Beispiel des Hauses Kirchplatz Nr. 12 möchte ich in meinem Bericht aufmerksam machen, welche interessanten Personen, Händler und Gewerbetreibende das Gesicht des Hauses prägten.

Die Häuserstammbäume, von Pfarrer Mälzer aufgeschrieben im Jahr 1936, liefern uns die Namen der Hausbesitzer der einzelnen Häuser. Ein kleiner Auszug daraus:

Haus Kirchplatz 12

Für das Haus Kirchplatz 12 wurden nachfolgende Hausbesitzer erfasst.

Ohne Jahresangabe: Herr Weiße Michael

1701: Herr Müller Leohardt

1767: Herr Hommel Friedrich – Schuhmacher

1771: Herr Händel, Georg Friedrich – Tuchmacher

Ohne Jahresangabe: Frau Richter – Bürgermeisters Frau (Richter, Georg Christian war von 1781 bis 1790 Bürgermeister von Ronneburg)

1788: Frau Dix, Johanna Christiane – Kaufmannsfrau

1792: Herr Händel, Georg Friedrich – Tuchmacher

1816: Königsdörfer, Johann Heinrich – Dr. med und Brunnenarzt (Königsdörfer, Johann Heinrich war von 1831 bis 1855 Brunnenarzt im Ronneburger Mineralbad und Verfasser des historischen Buches von 1834 mit dem Titel:

Historisches

„Historisch-topographisch-physikalisch-chemisch und medicinische Beschreibung der Heilquellen zu Ronneburg und seiner romantischen Umgebung“.

Im Häuserstammbaum ist Königsdörfer, Johann Heinrich bis ins Jahr 1855 als Hausbesitzer aufgeführt.

Danach folgt ein großer Sprung bis ins Jahr 1936. In den fehlenden Jahren waren aber auch bekannte Handwerker und Gewerbetreibende, als Hausbesitzer oder Mieter im vorhandenen Ladengeschäft, tätig.

Im Ronneburger Anzeiger sind nachfolgende Geschäftsanzeigen zu finden:

Im Dezember 1911 – Oswald Seiler Kirchplatz 12

Im Mai 1931 wechselte Oswald Seiler in die Friedrichstraße

Oswald Seiler
vorm. **Franz Seiler**
Graveur u. Goldschmiedemeister
Ronneburg, Kirchplatz 12
ältestes und größtes Spezialgeschäft
empfehlenswert sein unübertroffen reichhaltiges Lager aller erdenklichen
Schmucksachen
zu bekannt billigen Preisen.
Es steht jedermann frei, mein Lager, ohne Kaufzwang, zu besichtigen.
Eigene Kunst-, Gravier- und Reparatur-Werkstätte.
Einzigster Goldschmied am Platze.

Im Mai 1931 eröffnete als Hausbesitzer und Goldschmiedemeister Alfred Blietz ein Uhren- und Goldwaren-Geschäft.

Im Oktober 1935 wechselte Alfred Blietz in die Schlosstraße 24.

Geschäftseröffnung!
Heute eröffne ich in meinem Hause — Kirchplatz 12 — ein **modernes Uhren- und Goldwaren-Geschäft!**
Ich bitte die verehrte Einwohnerschaft von Ronneburg und Umgebung um gefl. Kenntnisnahme und freudl. Unterstützung meines Unternehmens. Durch meine langjährige Tätigkeit in ersten Häusern meiner Branche bin ich in der Lage, allen Ansprüchen meiner verehrten Kundschaft gerecht zu werden.
Alfred Blietz, Goldschmiedemeister.
Neu- und Umarbeitung von Schmuck- und Silberwaren.
Reparaturwerkstatt für Uhren und Goldwaren — Gravieranstalt.

Im Jahr 1936 wird Herbert Sparschuh, Inhaber eines Briefmarken-Geschäftes Besitzer vom Haus Kirchplatz 12.

Beginnend von der Ernststraße 6, über die Siebenberge 1, kam er zum Kirchplatz 12.

Briefmarken
Ankauf Verkauf
Beratungen Taxierungen
Herbert Sparschuh, Ronneburg
Kirchplatz 12

1962: Sparschuh, Anna und Günter

1982: Enden die Aufzeichnungen der Hausbesitzer Kirchplatz 12.

Im nächsten Bericht werde ich die Herrengasse 2/3 mit seinen ehemaligen Inhabern vorstellen.

Klaus Kammel, Stadtchronist

Quellennachweis: Ronneburger Altarchiv

Ronneburger Anzeiger, Private Aufzeichnungen

Fotos: Klaus Kammel

Aus der Region

■ „Walk & Talk“ für erwachsene Geschwister von Menschen mit Beeinträchtigung

Liebe Interessierte, liebe Gruppen und Initiativen,

gerne möchten wir Sie auf ein neues Angebot aufmerksam machen, das sich speziell an erwachsene Geschwister von Menschen mit Beeinträchtigung richtet.

Viele Geschwister erleben ähnliche Fragen, Verantwortlichkeiten und Gefühle – oft still und für sich. Genau hier setzt das neue Format „Walk & Talk“ an: Ein gemeinsamer Spaziergang bietet Raum für Austausch, Zuhören, gegenseitige Unterstützung und neue Impulse – in entspannter Atmosphäre und ohne Verpflichtungen.

■ Was ist Walk & Talk?

Walk & Talk verbindet Bewegung mit meaningful Austausch. Beim gemeinsamen Gehen entstehen Gespräche oft ganz selbstverständlich. Es geht nicht um feste Themen oder Lösungen, sondern um Begegnung, Vernetzung und das Gefühl: Ich bin nicht allein.

■ Wer ist eingeladen?

Alle erwachsenen Geschwister von Menschen mit Beeinträchtigung – unabhängig von Alter, Lebenssituation oder davon, ob sie nah bei ihrer Familie leben oder weiter entfernt.

Der nächste Termin: Sonntag, 03.05.2026, 15:00 Uhr

Gera (genauer Treffpunkt nach Anmeldung)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich, damit der Treffpunkt rechtzeitig mitgeteilt werden kann.

■ Anmeldung & Kontakt:

E-Mail: erwachsene-geschwister-md@gmx.de

Telefon: 01575 0954510 (Anmeldung bitte bis spätestens 30.04.2026) www.erwachsene-geschwister.de/meet/regional/mitteldeutschland/

Birgit Fercho

Aus der Region

■ Liebe Ronneburger,

diesen Blick über den Zaun hat der Besucher von jetzt an auf das Miniaturdorf Klein Nöbdenitz in Lohma. Zu einer Dankeschönveranstaltung am 28.03.2026 mit weit über 100 geladenen Gästen wurde auch die neue Beleuchtung des Minidorfes in Betrieb genommen. Wie angekündigt, wurde auch die auf Initiative eines Ronneburgers neu geschaffene ALTE BÄCKEREI erstmals gezeigt. Auf der jetzt auf 100m Länge erweiterten Gartenbahnanlage rollt jetzt ein neuer, über 5m langer Containerzug. Nicht nur seine 9 Waggons sondern auch die Lok wurden von regionalen Sponsoren finanziert. Die "Ludmilla" wurde durch den Sponsor innerhalb einer Woche in der Farbe der Kieswerke Starkenberg umlackiert und mit den originalen Aufklebern versehen

Besondere Freude löste auch das Gastgeschenk einer Hobbykünstlerin aus Drosen aus. Sie hat die allseits bekannte Sau von Nöbdenitz sowie den Waldgeist aus Ton gestaltet. Beide Modelle erhalten jetzt ihren Platz im Minidorf.

Die Anlage ist wie bisher, bei freiem Eintritt, täglich geöffnet. Die Bahnvorführungen finden Sonntags ab 14.00 Uhr statt. Nachtfahrten werden angekündigt.



Das Traktortreffen in der Neuen Landschaft soll als Test für eine fünf-tägige Werbefahrt mit Oldietraktoren nach Eisenach dienen, die am Himmelfahrtstag starten soll.

Ihr Verein Miniaturdorf Klein Nöbdenitz in Lohma (Text und Bild)

■ „Kunsthändlermarkt“ Kulturhof Zickra/Berga 9. und 10. Mai 2026, Samstag 11:00 bis 18:00 Uhr; Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

Der Kulturhof Zickra bei Berga/Elster (Ostthüringen) lädt wieder im Mai zum traditionellen Kunsthandwerkermarkt ein. Die über 60 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren ihr kunsthandwerkliches Können. Dazu gibt es kulturelle Darbietungen für Jung und Alt.

Vom wunderschönen Elstertal umgeben, befreit sich der Kulturhof von seinen letzten Winterfedern und zeigt sich von seiner lebendigsten Seite, dem beliebten Kunsthandwerkermarkt. Mehr als 60 erlesene Künstler, Handwerker und Designer beherbergt das romantische Hofensemble anlässlich dieser Veranstaltung. Tradition und Moderne treffen mit den vielfältigen Produkten erstaunlich gut aufeinander und laden ein zum Berühren, Probieren und Erwerben.

Holzgestalter, Keramiker, Textildesigner, Korbmacher und Bildhauer – um nur einen Teil zu erwähnen – bedienen sich verschiedenster hochwertiger Materialien, um diese aus zum Teil alten Traditionen neu zu kreieren.

Wollfilzprodukte, wohlriechende Seifen mit Prädikat, wunderschöne Floristik u.v.m. werden dem Besucher präsentiert.

Dass der Fachwerkhof von Andreas Wolf seit Jahrzehnten Schaffensmittelpunkt für Manufakturen wie Holzgestaltung und nun auch edles Keramikgeschirr ist und überdies zahlreiche Konzerte von Felix Meyer bis ACDC offeriert, ist bekannt, macht ihn zum Publikumsmagnet und bietet zugleich eine außergewöhnlich passende Kulisse für die Zusammenkunft der Manufakturen. Die Routine

als Musikbühne ist natürlich auch zum Kunsthandwerkermarkt zu spüren. Musikalische und auch schauspielerische Einlagen machen den Marktbummel perfekt. Handgemachte Musik erklingt an mehreren Stellen und es wird zu festgelegten Zeiten wieder ein neues Theaterstück zur Aufführung gebracht. Und für den Appetit zwischendurch stehen der Grill, das Hofcafé mit hausgebackenen Kuchen und frisch geröstetem Kaffee, die Käserei, der regionale Weinausschank etc. bereit. Für Genuss und Gemütlichkeit finden sich viele Plätze.

Eines ist sicher, der Kunsthandwerkermarkt auf dem Kulturhof ist alles andere als herkömmlich. Ein – für den Gast – angenehmes und beeindruckendes Wochenende wird sorgfältig und mit viel Liebe zum Detail vorbereitet. Das vielleicht etwas andere Muttertagsgeschenk?

Eintritt: Für den Markt und sein Kulturprogramm wird ein Eintritt von 5 Euro erhoben/Kinder bis einschließlich 12 Jahre frei

Nähere Informationen unter: www.MARKT-WERT.net

*Andreas Wolf
Kulturhof Zickra 31
07980 Berga/Elster
E-Mail: info@kulturhof-zickra.de
Telefon 036623/21369
Fax 036623/23393*

■ Apothekenbereitschaft

**Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung,
jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.**

- **am 17.04.2026: Vitalis-Apotheke**
Schloßstraße 4, Gera, Tel.: 0365/ 5520256
- **am 17.04.2026: Macrobius-Apotheke**
Poststraße 6, Wünschendorf, Tel.: 036603/ 88212
- **am 18.04.2026: Adler-Apotheke**
Zschochernstraße 1–3, Gera, Tel.: 0365/ 26439
- **am 18.04.2026: Stadt-Apotheke**
Markt 13, Weida, Tel.: 036603/ 62252
- **am 19.04.2026: geravital-Apotheke**
Wiesestraße 5, Gera, Tel.: 0365/ 810035
- **am 19.04.2026: Löwen-Apotheke**
Hauptstraße 2c, Pölzig, Tel.: 036695/ 20787
- **am 24.04.2026: Neue Apotheke**
Ernst-Toller-Straße 15, Gera, Tel.: 0365/ 8323305
- **am 25.04.2026: Kronen-Apotheke**
Schleizer Straße 35, Gera, Tel.: 0365/ 737820
- **am 25.04.2026: Ahorn-Apotheke**
Südrand 2a, Großenstein, Tel.: 036602/ 512990
- **am 26.04.2026: Zentral Apotheke**
Am Puschkinplatz, Puschkinplatz 2, Gera
Tel.: 0365/ 77307071
- **am 01.05.2026: Rosspatz-Apotheke**
Heinrichstraße 46, Gera, Tel.: 0365/ 8003055
- **am 01.05.2026: Stadt-Apotheke**
Alfred-Brehm-Straße 46, Münchenbernsdorf
Tel.: 036604/ 81464
- **am 02.05.2026: Apotheke Lusan**
Saalfelder Straße 16, Gera, Tel.: 0365/737330
- **am 02.05.2026: Schloss-Apotheke**
Werner-Sylten-Straße 9, Bad Köstritz
Tel.: 036605/ 208020
- **am 03.05.2026: Arcaden-Apotheke**
Heinrichstraße 30, Gera, Tel.: 0365/ 8001910
- **am 03.05.2026: Adler-Apotheke**
Geraer Straße/Leitergasse 1, Weida, Tel.: 036603/ 63213
- **am 08.05.2026: Flora-Apotheke**
Otto-Dix-Straße 20, Gera, Tel.: 0365/ 55249555
- **am 08.05.2026: Elstertal-Apotheke**
Bahnhofstraße 6, Crossen/Elster, Tel.: 036693/ 4820
- **am 09.05.2026: Stadt-Apotheke**
Markt 8/9, Gera, Tel.: 0365/ 83 32 70
- **am 10.05.2026: Vitalis-Apotheke**
Schloßstraße 4, Gera, Tel.: 0365/ 5520256
- **am 10.05.2026: Macrobius-Apotheke**
Poststraße 6, Wünschendorf, Tel.: 036603/ 88212